des Volks in allem, das sie dir gesagt haben, jedoch bezeuge und verkündige ihnen die Rechte des Königes, der über sie herrschen wird. Samuel that solches, und stellete ihnen alle Vorzüge und Rechte eines Königs vor; und wie sie sich demselben in allem würden unterwerfen müssen. Aber sie ließen sich nicht durch diese Vorstellung von ihrem Vorsatz abbringen, sondern beharreten darauf, einen König zu haben. Samuel versprach hierauf, mit dem Herrn zu reden, und wenn er hören würde, was der Herr hierüber beschlossen hätte, es dem Volke kund thun zu lassen. Hiemit waren die Abgesandten zufrieden, und kehreten nach ihren Städten zurück. Nicht lange darnach erschien der Herr Samuel, und sprach: morgen um diese Zeit will ich dir den Mann zeigen, der über Israel König seyn soll.— Samuel bestellete also für den folgenden Mittag ein Mahl in der Eßlaube seines Weinberges, und ladete zu demselben noch dreyßig seiner Freunde und Bekannten ein, und da er um die Zeit, von welcher ihm Gott gesagt hatte, aus seinem Hause nach seinem Weinberg gehen wollte, siehe! da begegnete ihm ein wohlgebildeter Mann im Thor der Stadt, der eines Kopfs größer war, als gewöhnlich die Menschen sind; und sein Geist sagte ihm gleich, daß dieß der Mann sey, den Gott zum Könige über Israel bestimmt habe. Dieser Mann hieß Saul, und war ein Sohn Kiß vom Geschlecht Matri, und vom Stamme Benjamin.

Dieser